

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at



***Einen erholsamen Sommer,
den Kindern schöne Ferien
und den Bauern
eine gute Ernte***

*wünschen die Gemeindeverwaltung,
der Gemeinderat, der Gemeindevorstand
und Ihr Bürgermeister*



Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer!

Zurzeit verfolgt die Gemeinde Krummnußbaum mehrere Projekte. Bei einigen konnten wir in den letzten Wochen wichtige Fortschritte erzielen.

An dieser Stelle darf ich sie über folgende Vorhaben informieren: Neue Mitte - neues Ortszentrum, Rückhaltebecken Firma Rath, Tausendgrabenweg und Schatzlbach, neuer Betrieb im Betriebsgebiet, Lückenschluss des Radweges von Wallenbach nach Krummnußbaum, Änderung Raumordnungsprogramm, Bauhofkooperation.

Neue Mitte - neues Ortszentrum:

Wie schon des öfteren angeführt, soll im „Brandstetter Hof“ die neue Ortsmitte entstehen.

Darin Platz finden sollen der Nahversorger, der Hausarzt, Cafe, Frisör, betreutes Wohnen, Schulungszentrum der Firma Rath wie auch Büroräume und Wohnungen.

Mittlerweile ist dieses Projekt soweit gediehen, dass für die Neue Mitte das Grundstück gekauft werden konnte und für die technische wie auch die finanzielle Umsetzung mehrere Interessenten gefunden wurden.

Parallel dazu konnten auch Grundstücke für Wohnbau in Zentrumsnähe gesichert werden. Das gibt uns die Möglichkeit, bei den beiden zusammenhängenden Projekten in die konkrete Planung zu gehen.

Dies gibt uns Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern die Perspektive, auch in Zukunft ein für alle Generationen attraktiver Ort mit entsprechendem strukturellen Angebot zu sein.

Die Grundlagen für diese Projekte wurden in einem Bürgerbeteiligungsprozess, an dem viele Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer mitgearbeitet haben, ausgearbeitet.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten des Prozesses für die aktive Mitarbeit. Danke allen, die soviel Herzblut, Freude, Zeit und Liebe zu diesem Projekt, für unsere Zukunft eingebracht haben. Es bereitete mir Freude, gemeinsam mit Ihnen aktiv für eine positive Entwicklung unserer Ortschaft arbeiten zu dürfen. Gleichzeitig bitte ich Sie auch weiterhin um Ihren Einsatz.

Rückhaltebecken Fa. Rath, Tausendgrabenweg und Schatzlbach

Gemeinsam mit dem Land und unserem Ziviltechniker, Dipl. Ing. Stefan Schuster, wurde eine Prioritätenliste erstellt. Von den drei oben erwähnten Rückhaltebecken soll für das Rückhaltebecken Rath in diesem Sommer die wasserrechtliche Ver-

handlung sein. Angestrebt wird eine Umsetzung im Herbst dieses Jahres beziehungsweise im Frühjahr nächstes Jahr. Danach sollen die Rückhaltebecken Schatzlbach und Tausendgrabenweg folgen.

Radweg

Der Gemeinde wurde zugesagt, dass der Baubeginn unseres Radweges, Wallenbach bis zur Westeinfahrt Krummnußbaum, wie auch der Fahr-

bahnteiler im Herbst dieses Jahres sein wird. Die Gänsspitzbrücke konnte bereits fertiggestellt werden.

Neuer Betrieb im Betriebsgebiet

Seit einer Woche hat die Gemeinde die fixe Zusage eines weiteren Betriebes, der sich in unserem Betriebsgebiet ansiedeln möchte.

Der Betrieb soll in zwei Bauabschnitten gebaut werden. Im ersten Bauabschnitt soll es 25 Beschäftigte geben, im zweiten Bauabschnitt, der zwei Jahre später erfolgen soll, ist mit 50 Beschäftigten zu rechnen. Es handelt sich um die Produktion von Schaumglas.

Für unsere Ortschaft bedeutet dies neben Arbeitsplätzen auch zusätzliche Steuereinnahmen. Der Betrieb siedelt sich bei uns an, da wir über einen Donauzugang verfügen, welchen andere mögliche Standorte, die in späterer Folge weggefallen sind, nicht bieten können. Die Schiffsentladung für den Betrieb soll mittels Förderband erfolgen.

Änderung Raumordnungsprogramm

Der Entwurf für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 12.5. bis 23.6.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die von den Änderungen (Umwidmungen) betroffenen Grundeigentümer und auch die Anrainer solcher Grundstücke wurden davon schriftlich verständigt. Die vorgesehenen Änderungen sind u. a. für die Weiterentwicklung unseres Projektes „Neue Mitte“ erforderlich.

In einer Informationsveranstaltung am 24.6.2014 stand unser Raumplaner DI Hans Emrich für Auskünfte zur Verfügung und nahm Änderungswünsche der Bevölkerung entgegen.

Die Erlassung der Flächenwidmungs- und Bebauungspläne sowie dessen Änderungen müssen vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht genehmigt werden.

Bauhofkooperation Gemeinde Krummnußbaum – Pöchlarn



Der Gemeinderat beider Gemeinden hat beschlossen, eine Kooperation für ein Jahr zu starten.

Die Kooperation bedeutet, dass beide Bauhöfe gemeinsame Ressourcen, personeller, infrastruktureller wie auch maschineller Art nutzen können. Die Koordination und somit die Bauhofleitung für beide Bauhöfe hat seit Juni Christian Wippel, der als geborener Krummnußbaumer auch unsere Ortschaft bestens kennt. Beide Gemeinden erhoffen

sich durch diese Kooperation ihre Aufgaben im Bauhofbereich noch besser wahrnehmen zu können.

Nach dem Jahr des Probetriebes entscheiden beide Gemeinderäte, ob die Kooperation fortgesetzt werden soll. Als Bürgermeister freue ich mich über die beschlossene Kooperation. Ich verspreche mir daraus einen Mehrwert für beide Gemeinden.

Bei Anliegen an den Bauhof wenden Sie sich bitte in Zukunft an unseren Bauhofleiter Christian Wippel. Tel: 0676 6435911

Betreutes Wohnen

Dieser Zeitungsausgabe liegt ein Erhebungsbogen für betreutes Wohnen bei. Wenn diese Wohnform für Sie in Zukunft interessant ist, füllen Sie bitte

diesen Bogen aus und geben ihn bis 31.7.2014 am Gemeindeamt ab.

Verkehrsverhandlung

Bei der Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Melk am 28. 5.2014 wurden folgende Feststellungen getroffen:

- **Schutzweg über die L 5320 im Bereich Schulstraße:** Aufbauend auf die Verkehrsverhandlung am 9.12.2013 betreffend die Errichtung eines Schutzweges über die L 5320 wurden am 24.4.2014 in der Zeit von 7 – 9, 11 – 14 Uhr und 15 – 17 Uhr Verkehrszählungen durchgeführt. In der Spitzenstunde wurden 18 querende Fußgänger bei einer Fahrzeugfrequenz von 137 PKW-E/h erhoben. Daraus wird abgeleitet, dass aufgrund der sehr geringen Verkehrsfrequenz im Zuge der L 5320 auf Höhe der Schulgasse immer wieder ausreichende Zeitlücken im Fahrzeugstrom vorhanden sind, die ein sicheres Queren auch ohne Vorhandenseins eines Schutzweges gewährleisten und daher keine Notwendigkeit für die Anordnung eines Schutzweges besteht.
- **Fahrverbot Annastift zu Haus Nr. 6:** Da für das im Zuge der Betonstraße aufgestellte allgemeine Fahrverbot keine entsprechende Verordnung vorhanden war, ist dieses Verkehrszeichen umgehend zu entfernen.
- **Ausfahrt Kirchengasse in die Schloßstraße:** Die asphaltierten Fahrplanbreiten dieser Straßen betragen ca. 5 m. Auf den gegenständlichen Straßenzügen kommt es vermehrt zu Behinderungen durch parkende Fahrzeuge. Es wird festgestellt, dass ein Parken unter Zugrundlegung der StVO 1960 auf Straßen mit Gegenverkehr nur dann erlaubt ist, wenn mindestens 2 Fahrstreifen, d.h. eine Fahrbahnrestbreite von mindestens 5,2 m freibleibt. Es besteht somit auf diesen Gemeindestraßen ohnehin ein **gesetzliches Parkverbot**.
- **Ausfahrt Donauweg und Gänsspitzstraße in die L 5320:** Für die Fahrzeuglenker auf dem Donauweg sind beim Einfahren in die L 5320 wesentliche Sichteinschränkungen durch parkende Fahrzeuge an der nördlichen Straßenseite der L 5320 gegeben. Diese Problematik soll durch die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der südlichen Straßenseite der L 5320 gegenüber der Einmündung des Donauweges entschärft werden.
- **Ausfahrt Gänsspitzstraße – Hauptstraße:** Die Gänsspitzstraße ist gegenüber der L 5320 mit dem Verkehrszeichen „Vorrang geben“ benachrangt. Aufgrund der sehr geringen Sichtweiten in Blickrichtung Pöchlarn und des vorhandenen Verkehrsspiegels ist auf der Gänsspitzstraße vor der Einmündung in die L 5320 das Verkehrszeichen „Halt“ aufzustellen. Das derzeit aufgestellte Verkehrszeichen „Vorrang geben“ ist somit zu entfernen.

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer,

Für Herbst dieses Jahres ist eine **Bürgerversammlung** geplant, wo über die künftigen Vorhaben in unserer Gemeinde informiert wird und diskutiert werden kann. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und Mitarbeit!

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehende Zeit viele Sonnenstunden, erholsame Urlaubstage, Zeit, um zur Ruhe zu kommen, den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche, spannende Ferien und den Landwirten eine gute, ertragreiche Ernte!




Sommertour ORF macht Station in Krummnußbaum

Die ORF Sommertour durch das Bundesland Niederösterreich wird 2014 auch in unserer Gemeinde Station machen.

Am 28. Juli, um 9 Uhr vormittags beginnt die Aktion mit der Aufgabenstellung an die Bevölkerung.

Wir haben bis in den frühen Nachmittag Zeit, uns für die gestellte Aufgabe vorzubereiten oder sie zu lösen. Die Aufgabe selbst wird geheim gehalten, uns wurde nur soviel verraten, es wird sich um das Thema Nuss handeln. Teile davon werden mittels Fernsehen und Radio übertragen.

Die Gemeinde lädt alle, die Zeit finden, ein, mitzumachen. Es ist auch eine Gelegenheit, daraus ein Fest für uns Krummnußbaumer zu machen. Für Speisen und Getränke und musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein. Es ist für uns eine Chance, medial aufzutreten, und für unser heuriges Nussfest Werbung zu machen.

Genauere Infos werden noch über die Homepage und Plakate bekanntgeben.

Aus aktuellem Anlass

Verbrennen im Freien - Was ist erlaubt, was verboten?

Zur gesetzlichen Lage punkto "Verbrennen im Freien" gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Die Thematik ist in vielen verschiedenen Gesetzen und Verordnungen geregelt, sowie von unzähligen Ausnahmebestimmungen durchbrochen. Um halbwegs einen Überblick zu diesem Thema zu bekommen, finden Sie hier eine stark vereinfachte Zusammenfassung der wesentlichen Bestimmungen für Haus und Garten.

ABFÄLLE: Das Verbrennen jeglicher Abfälle ist verboten! Die einzige Ausnahme bildet hier das Verbrennen von kleinen Mengen (ca. eine Scheibtruhe voll) pflanzlicher Abfälle bei Schädlingsbefall (siehe pflanzliche Abfälle).

PFLANZLICHE ABFÄLLE AUS HAUS UND GARTEN: Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist verboten!

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus dem Haus und Gartenbereich ist im gesamten Gemeindegebiet an Sonn- und Feiertagen jedenfalls generell verboten!

PFLANZLICHE ABFÄLLE AUS DER LANDWIRTSCHAFT: Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus dem so genannten "landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich" ist in der Zeit von 1. Mai bis 15. September verboten und in der Zeit von 16. September bis 30. April erlaubt!

ZUSAMMENFASSUNG: Für den "gewöhnlichen" Hausbesitzer mit Garten kann also zusammenfassend gesagt werden: Im Freien darf überhaupt nichts verbrannt werden - außer: kleine Mengen pflanzlicher Abfälle, wenn Schädlingsbefall vorliegt, jedoch nie an einem Sonn- oder Feiertag!

ABFLAMMEN VON BÖDEN: Als Maßnahme des Pflanzenschutzes ganzjährig erlaubt.

LAGERFEUER UND BRAUCHTUMSFEUER: Grill- und Lagerfeuer sowie Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer sind an sich (zeitlich begrenzt) erlaubt. Keinesfalls dürfen jedoch Abfälle dabei mitverbrannt werden. Diese Feuer sind am Gemeindeamt anzumelden!

Nicht erlaubt ist das Entzünden derartiger Feuer

- im Wald
- in Waldnähe (Gefährdungsbereich), wenn Verhältnisse herrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen und
- wenn die Behörde z.B. wegen großer Trockenheit ein generelles Verbot des Entzündens von offenem Feuer in bestimmten Bereichen erlassen hat.

In Memoriam † Otto Leonhartsberger

Am Freitag, 6. Juni 2014 mussten wir Abschied nehmen von Otto Leonhartsberger.

Herr Leonhartsberger ist nach längerer Krankheit am 31. Mai 2014 im 84. Lebensjahr verstorben.

Der Landwirt, leidenschaftliche Jäger und Imker Otto Leonhartsberger hat sich lange Zeit für die Gemeinde Krummnußbaum aktiv eingesetzt. Er war von 1965 bis 1971 Gemeinderat und von 1971 bis 1986 Geschäftsführender Gemeinderat. Seine Ressorts waren Wasser und Kanal, sowie auch Güterwegbau. In seiner Zeit wurde der Abwasserkanal der Marktgemeinde Krummnußbaum gebaut. Als zuständiger Ausschussvorsitzender nahm dieses Projekt viel Zeit in Anspruch.

Für seine Verdienste an der Marktgemeinde Krummnußbaum wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde nochmals für das großartige Engagement und die aktive Mitarbeit für das Wohl der Gemeinde Krummnußbaum.

Herr Otto Leonhartsberger war Mitglied und auch einige Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, sowie Obmann-Stellvertreter bei der Raiffeisenbank Region Nibelungengau.

Der Gattin Leopoldine, den Kindern, Enkelkindern und Angehörigen gilt unsere tiefste Anteilnahme.

In Memoriam † Karl Kreuzer

Am Freitag, 27. Juni 2014 müssen wir auch Abschied nehmen von Herrn Karl Kreuzer.

Herr Karl Kreuzer ist am 16. Juni 2014 im 67. Lebensjahr verstorben.

Er war von 2000 bis 2003 als Gemeinderat für Krummnußbaum tätig. Wir bedanken uns für seine Mitarbeit und Verantwortung, die er als Gemeinderat für Krummnußbaum übernommen hatte.

Seiner Frau Renate, den Kindern, Enkelkindern und Angehörigen gilt ebenfalls unsere tiefste Anteilnahme.

Projekt "Buswartehäuschen" fertiggestellt



"Gut Ding braucht Weile" - diese Redensart gilt auch für unsere drei Buswartehäuschen. Nun sind sie fertig und schützen unsere Schülerinnen und Schüler vor Regen, Wind und Wetter.

Wir danken unserem Dorferneuerungsobmann Roland Paireder für den Entwurf und die künstlerische Gestaltung der Buswartehäuschen, die stimmig in unser Ortsbild passen.

Plötzlich (Nuss-) Prinzessin!



Wir können uns noch gut daran erinnern, wie unsere Vorgängerinnen Martina Fuchs und Sandra Wagner bei einer Infoveranstaltung meinten:

„Wir können nur jeder Krummnußbaumerin empfehlen, sich für das Amt als Nussprinzessin zu bewerben.“

Was genau sie damit meinten, konnten wir uns damals nicht wirklich vorstellen. Heute wissen wir was sie damit meinten und möchten die zwei Jahre Amtszeit, die wir nun bald hinter uns haben nicht missen!

Wir haben so vieles erleben dürfen, besuchten die unterschiedlichsten Bälle, wurden zu feierlichen Eröffnungen als Ehrengäste eingeladen, lernten nationale und internationale Prominente, tolle Musikgruppen und Musiker kennen, durften unzählige Schmankerl auf diversen Veranstaltungen verkosten (Most, Wein, Kürbis, Käse, Karpfen, Mohn,...) und auch unseren Ort im Zeichen der „Nuss“ stets voller Stolz repräsentieren.

Wir sind im Laufe unserer Amtszeit sicher an Orte gekommen, die wir sonst vermutlich nie besucht hätten, heute wissen wir: Wir werden bestimmt wieder einmal diese Regionen besuchen und hoffen, dass wir die Ortsansässigen dort auch von unserem schönen Krummnußbaum überzeugen konnten.

Nach all diesen Erfahrungen, die wir sammeln durften, können wir uns nur den Worten unserer Vorgängerinnen anschließen und sagen:

„Wir können jeder Krummnußbaumerin empfehlen, sich für das Amt als Nussprinzessin zu bewerben.“

Wir würden uns sehr freuen, euch noch mehr von unseren Eindrücken & Erlebnissen erzählen zu dürfen und hoffen viele Krummnußbaumerinnen bei unserer

INFOVERANSTALTUNG

im Gasthaus Nusserl

am 2. August 2014

um 13.30 Uhr

begrüßen zu dürfen, denn...

...die nächste NUSSPRINZESSIN wird GESUCHT!

Nussige Grüße,



eure Nussprinzessin
Carina Hackner

&

Vize-Nussprinzessin
Katharina Baumgartner

Arbeitsmarkt

Stellenausschreibungen

Die Marktgemeinde Krummnußbaum schreibt die

Stelle eines/einer KindergartenhelferIn (Karenzvertretung)

aus.

Anstellungserfordernisse:

- Mindestalter 18 Jahre
- EU-Staatsbürgerschaft
- Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin
- Begeisterung im Umgang mit Kindern
- Flexibel und belastbar sowie motiviert und verantwortungsbewusst
- körperliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis)

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie **bitte bis 31. Juli 2014** an die Marktgemeinde Krummnußbaum oder via E-Mail an gemeinde@krummnussbaum.at

Weiters zur Besetzung gelangt die Stelle einer

Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule und Volksschule

Anstellung und Entlohnung richten sich nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVB), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Die Anstellung erfolgt ab 01.09.2014 auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiteinteilung erfolgt durch Dienstanweisung je nach Einsatzbereich.

Die Stelle umfasst folgendes Tätigkeitsfeld:

- Reinigung der Schule und der Turnhalle inkl. aller Nebenräume
- Sämtliche Reinigungsaufgaben in den öffentlichen Gebäuden (Gemeindeamt, Kindergarten, öffentliche WC-Anlagen, Bauhof) als Krankenstands- und Urlaubsvertretung
- sonstige diverse anfallende Arbeiten

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- EU-Staatsbürgerschaft
- Gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Sinn für Sauberkeit, Ordnungsliebe, Selbständigkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden
- Zeitliche und örtliche (innerhalb des Gemeindebetriebes) Flexibilität
- Mindestalter 18 Jahre, Führerschein B
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Folgende Unterlagen sind den Bewerbungsunterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss der oben angeführten Unterlagen **bis spätestens 31. Juli 2014** an die Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum zu richten. Bewerbungen per E-Mail (gemeinde@krummnussbaum.at) sind erwünscht.

Wir sagen Hallo!

Fabian Müller

Diedersdorf 17
geb. 16.05.2014



Wir wünschen den Eltern viel Freude und dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft!

Geburtstagsjubiläen

Maria Falkensteiner - 80

Rathausstraße 7/1
geb. am 26. April 1934



Wir wünschen Frau Falkensteiner viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Erstkommunion



Am Sonntag, 1. Juni 2014 wurde in der Pfarrkirche Krummnußbaum die Erstkommunion zelebriert.

Im Bild: Markus Karner, David Kerndler, Simon Kerndler, Fabian Marzi, Fabian Schmid, Richard Traxler, Madita Döllner, Teresa Fraiß, Sophie Gutle-derer, Emma Kamleitner, Miriam Kerndler, Rabea Plieweis, Tabea Wöß mit Religionslehrerin The- resia Metzinger, Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, Direk- tor Ursula Karner und Klassenlehrerin Christine Haider.

Maturanten

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreichen Ablegung der Reifeprüfung und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Julia Gruber, HBLA St. Pölten
Sarah Gutleederer, HAK Ybbs
Lukas Faltner, BG St. Pölten
Kevin Lederbauer, HAK Ybbs

Laura Mayer, BAKIP St. Pölten
Lisa Sanin, BORG St. Pölten
Viktoria Schwarz, HBLA St. Pölten
Michael Ernst Teier, HTL für Berufstätige St. Pölten

Alle oben angeführten Maturanten sind Absolventen der Neuen Mittelschule Krummnußbaum!!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Fr, 27.6.2014	Buchpräsentation Karl Petermann	Gasthaus Nusserl, 18 Uhr
Sa, 28.6.2014	TC-Wurz Mixed-Turnier	Tennisplatz, 9 Uhr
So, 29.6.2014	Frühschoppen des Musikvereins	Musikhaus, bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus
Sa, 12.7.2014	Ulli Bär - Austro Pop im Nusserl	Gasthaus Nusserl
So, 13.7.2014	Frühschoppen mit der Trachtenkapelle, Spanferkel	Gasthaus Nusserl
Sa, 19.7.2014	Beach-Volleyball-Turnier der JVP	Hafen, ab 9 Uhr
So, 20.7.2014	Hafen-Familienfest	Hafen, 10-15 Uhr
Fr, 8.- So, 10.8.2014	TC-Wurz Vereinsmeisterschaften	Tennisplatz
Fr, 8.8.2014	ESV-Pokalturnier	ESV-Anlage
Fr, 22.8.2014	"Geht eh um nix"-Party des KJK	Jugendzentrum im Hafen
Sa, 23.-So, 24.8.2014	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr.
Die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
28.-29.06.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
05.-06.07.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
12.-13.07.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
19.-20.07.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
26.-27.07.	Dr. Thomas Israiel	2840
02.-03.08.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
09.-10.08.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
15.-17.08.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
23.-24.08.	Dr. Thomas Israiel	2840

Die Ordination Dr. Rosenthaler ist wegen Urlaub von 7.- 25. Juli 2014 geschlossen.

Amtsstundenänderung

In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt Freitag nachmittags geschlossen.

Ebenso entfallen die Amtsstunden des Bürgermeisters.

Wegen Urlaub ist die Gemeindekanzlei von 30.6.-8.7.2014 nur vormittags und Montag und Dienstag nachmittags besetzt. (13-17 Uhr)

Seniorenfahrt der Gemeinde



Erfreulicherweise haben 64 Personen die Einladung der Gemeinde zum Seniorenausflug in das Waldviertel angenommen. In Heidenreichstein besichtigten wir die „Käsemacherwelt“, wo wir verschiedene Käsesorten und Antipasti verkosten konnten. Nach dem Mittagessen gab es dann eine Führung bei den „Waldviertler“-Schuhen in Schrems mit Einkaufsmöglichkeit. Anschließend besuchten wir noch das Stift Zwettl mit der neu

renovierten Stiftskirche und stärkten uns zum Abschluss im Gasthaus Gerstbauer in Pöggstall mit einer Brettljause. Um ca. 21 Uhr kamen wir mit Einkäufen bepackt wieder in Krummnußbaum an.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Ausflug 2015 und nehmen gerne Anregungen für neue Ziele von Ihnen entgegen.

Bike Event



Am 10. Mai 2014 konnte bereits zum 3. Mal das Donau-Bike-Event bei gutem Wetter durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 600 Radler und 1000 Besucher daran teil. Ziel/Start von Krummnußbaum war wieder beim Jugendzentrum im Hafen. An dieser Stelle möchte ich mich beim Jugendclub, mit dem Obmann Maximilian Dovalil für die gute Organisation beim Radlerfrühstück und bei

der Getränkeversorgung bedanken. Ebenso danke ich dem Geschf. GR Rudolf Rath, seiner Gattin Veronika und GR Johann Falkensteiner, dass sie die Radler mit den, vom Nussfest bekannten „Nussburgern“ versorgt haben.

Herzlichen Dank auch für die Übernahme der Donau-Überfahrt nach Marbach und zurück. Statt der MS Marbach fuhren Herr Ing. Karl Hell und Herr Christian Hinterkerner.

Die Übergabe der Hauptpreise erfolgte am 17. Mai in Pöchlarn. Beim Gewinnspiel konnten auch drei Krummnußbaumer/innen Preise erhalten: Gabriele Baumgartner (Gutschein Fa. Pichler), Walter Faux (Gutschein vom Gasthaus Kogler, Steinbründl) und Margit Kranzl (Nusskorb).

Der Termin für das nächste Donau-Bike-Event steht bereits fest, es ist der **9. Mai 2015**.

Andrea Eichinger, Vbgm.

ÖBB



Mit der Fahrplanänderung ab 15.12.2013 wurde der Schienenersatzverkehr (Bus) vormittags reduziert. Die Gemeinde war davon nicht informiert worden.

Im Jänner 2014 haben sich einige Bürger, die diesen Bus dringend benötigen um zur Arbeit zu kommen, um Hilfe an das Gemeindeamt gewandt. Daraufhin wurde mit den zuständigen Stellen Kontakt aufgenommen und nach regem Mailverkehr mit vielen negativen Antworten wurde mit Herrn Bernhard (ÖBB Personenverkehr AG und damit zuständig für die Fahrplanerstellung) ein persönliches Gespräch für 3. März am Gemeindeamt vereinbart.

An dieser Zusammenkunft nahmen die betroffenen Bürger und weitere Interessierte sowie der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin teil. Erst im Zuge dieses Gespräches konnten die Gemeindevertretung und die Bürger erfahren, dass auch nach Fertigstellung der Baustelle in Blindenmarkt nicht an eine Erhöhung der Zughalte in Krummnußbaum gedacht wird, sondern dass der Schienenersatzverkehr mit Bussen aufrecht bleiben soll.

Daraufhin wurden weitere Ansprechpartner bei den ÖBB und bei VOR kontaktiert und Hoffnungen auf den vom Regionalmanagement Mostviertel organisierten „Fahrplandialog“ in Wieselburg am 23.4. gesetzt. In der Gemeindezeitung wurde um Meldung von fehlenden Verbindungen ersucht, die Rückmeldungen waren jedoch sehr spärlich. Vbgm. Eichinger und Herr Dr. Alfred Schweiger nahmen am „Fahrplandialog“ in Wieselburg teil, konnten jedoch nur die Zusage der Verbesserung bei den Bussen, nicht jedoch eine Erhöhung der Zughalte erreichen. Dort wurde sehr klar gestellt, dass diese Verbindungen dringend benötigt werden und Krummnußbaum durch die ÖBB nicht nur Nachteile entstehen sollten, wie die Reduzierung der Wasserversorgung, aufwändige Pflege der Lärmschutzdämme und Fußgängerunterführung, sondern dass uns auch Vorteile wie Aufrechterhaltung der Bahnverbindungen zustehen.

Es wurde dann laufend weiterer Mailverkehr mit den ÖBB und dem Land NÖ (Büro LR Wilfing) ge-

führt und ebenso Verbindung mit der Stadtgemeinde Ybbs, Bgm. Schroll, aufgenommen, da auch Säusenstein von den fehlenden Zughalten betroffen ist. Ein Interview mit der NÖN wurde gegeben und bei der Gemeindevorstandssitzung am 15.5. 2014 dieses Problem thematisiert. Nach dieser Sitzung wurde von der parteifreien Initiative „Der Zug ist noch nicht abgefahren“ zu einem Bürgerdialog am 25.5. eingeladen. Frau Andrea Stütz vom Verkehrsverbund Ost Region nahm über Einladung durch das Gemeindeamt an diesem Dialog teil.

Durch Initiative des Säusensteiners Mag. Peter Anerinhof konnte ein Termin bei VOR mit 11. Juni vereinbart werden. Seitens der Gemeinde Krummnußbaum nahmen der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, Geschf. GR Martin Gutleider und Dr. Alfred Schweiger an diesem Gespräch teil.

Dort wurde von den Gemeinden Krummnußbaum und Ybbs darauf beharrt, dass eine dauerhafte Bedienung von Krummnußbaum und Säusenstein per Bus sowohl qualitativ als auch quantitativ als unzureichend angesehen wird. Kritisiert wurde u. a. das Fehlen einer Vormittagsverbindung sowie gelegentliche Anschlussbrüche in Pöchlarn im Zug-Verspätungsfall. Gewünscht wird, dass die in Pöchlarn endenden Regionalzüge mit Halten in Krummnußbaum und Säusenstein zumindest wieder bis Ybbs zu verlängern sind.

Vom Gesprächstermin nahmen die Teilnehmer an dieser Versammlung durch das Statement des Herrn Univ. Prof. DI Dr. Zibuschka (Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land NÖ) eine positive Meinung und Hoffnung auf Verbesserung mit nach Hause. Die Verkehrsverbund Ost-Region GmbH (VOR) wird einen Abstimmungstermin mit den für die Bestellung der Grundangebotsleistungen zuständigen Stellen des Bundes und den beiden Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden organisieren, um die Möglichkeit einer Wiederverlängerung der Regionalzüge auszuloten.

Unabhängig davon wird Frau Stütz (VOR) in Zusammenarbeit mit Frau Eichinger versuchen den entfallenen Vormittagsbus wieder einzuführen.

Eröffnung Weitwanderweg Nibelungengau



Am 8. Juni 2014 wurde im Zuge der Veranstaltung „Bauernroas“ der neue Weitwanderweg Nibelungengau – die Verbindung des Donausteiges mit dem Welterbesteig in Persenbeug – eröffnet. Unsere Gemeinde wurde dort von Bgm. Bernhard Kerndler, Vbgm. Andrea Eichinger und unserer Nussprinzessin vertreten. Auch unser Wanderverein und Krummnußbaumer GemeindegängerInnen nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Am Foto von links: Bgm. Bernhard Kerndler, Mag. Daniela Pflügl (Donau NÖ), Bgm. Franz Raidl (Leiben), Vbgm. Andrea Eichinger, Nussprinzessin Carina Hackner, Bgm. Manfred Mitmasser (Persenbeug), Vbgm. Gerhard Leeb (Persenbeug)

SPERRMÜLL - HAUSABHOLUNG

Sperrmüllanmeldung:

Mit 15. Juli endet die Anmeldefrist für die Sperrmüll-Hausabholung.

Bei der Anmeldung ist die Angabe einer Postadresse, der Bereitstellungsart so wie die Fraktion (Sperrmüll, Altholz, Alteisen) anzugeben.

Anmeldekarten sind am Gemeindeamt erhältlich.

Diese können in der Gemeindekanzlei abgegeben werden und werden gerne von uns an den GVV weitergeleitet.

Sperrmüll-Hausabholung 2014

Bis 15. Juli können Sie sich auch heuer wieder zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden.

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der kostenlosen Abholung direkt vom Haus an. Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 15. Juli per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband.

Auf www.gvumelk.at finden Sie auch ein entsprechendes Online-Formular. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung beilegen. Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen (Sperrmüll, Altholz, Alteisen) von den jeweiligen Müllfahrzeugen

mitgenommen.

Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll, von nicht bei uns angemeldeten Lie-

genschaften wird nicht mitgenommen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können, da eine fristgerechte Abholung eine exakte Einteilung voraussetzt.

• **Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll (= häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe - nicht der Menge! - nicht in die Mülltonne passt) z.B.: Teppiche, Matratzen, Sofas ...**

• **Ausschließlich Haushaltsmengen (keine Wohnungs- oder Hausräumung!)**

• **Privatgrund wird nicht befahren**

• **Die Bereitstellung muss gut sichtbar und erreichbar an der Grundstücksgrenze erfolgen**

• **Kleine Abfälle wie Restmüll (z.B.: Säcke) werden nicht mitgenommen**

• **KEINE Siloplanen- und Folien oder Netze**

• **KEINE Abfälle von Gewerbebetrieben**

• **KEINE Bereitstellung von Elektro-Altgeräten, Sprengmitteln, Problemstoffen und Reifen**

• **KEINE Elektro-Altgeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, Waschmaschinen ...**

ANMELDEKARTE		Bitte ausreichend frankieren, faxen oder beim GVV Melk abgeben!
Einsendeschluss: 15. Juli Der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt.		
Name: _____	Empfänger:	GVV MELK Wieselburger Str. 2 A-3240 Mank Tel: 02755/2652 Fax: 02755/2086 www.gvumelk.at
Adresse: _____		
PLZ/Ort: _____		
(Telefon): _____		
Abholadresse: _____		
Auftrag zur Abholung von (min. 1 Punkt ankreuzen!) <input type="checkbox"/> Sperrmüll (max 2m ³ ; Matratzen, Polstermöbel,...) <input type="checkbox"/> Altholz (Kästen, Bretter, Lattenrost,...) <input type="checkbox"/> Alteisen (Träger, Fahrräder,...)		
Ort, Datum _____	Unterschrift _____	

Pflege der Grünanlagen - Danke!



Stellvertretend für alle GemeindegängerInnen, die sich liebevoll um die Pflege der Rabatte kümmern und sonstige gemeinnützige Arbeiten leisten, möchten wir uns bei Familie Fuchs ganz herzlich für die Pflege der Rabatte bei der Fußgängerunterführung und bei den Familien Franz und Gerhard Gratzner für das Schneiden der Thujen in der Ed. Fenzl-Straße bedanken!

Volksschule



Theaterbesuch der Volksschule



Am 13. Mai besuchten die Kinder aller 4 Klassen mit ihren Lehrerinnen das Landestheater in St. Pölten.

Aufgeführt wurde "Die kleine Meerjungfrau".

Alle Kinder begaben sich dabei auf eine gemeinsame Unterwasserreise ins Land des Meerkönigs. Die Geschichte von Marie, der Nixe, die sich in einen Menschenprinzen verliebte, war recht nett anzuschauen.

Mit eindrucksvollen Kulissen und animierender Musik fand das Stück bei den SchülerInnen großen Anklang.

Spielefest der Volksschule Krummnussbaum



Für die Kinder der Volksschule wurde am 18. Juni ein Spielefest im Schulgarten veranstaltet. Die Lehrerinnen gestalteten 17 verschiedene Spiel- und Bewegungsstationen, die absolviert werden konnten.



So gab es etwa das beliebte Sackhüpfen, einen Kletterparcours, ein Riesen-Memory, ein Suchspiel, einen Grasschi-Bewerb, einen Teppichfliesenlauf, eine Wassertragestation und anderes mehr. Ausgestattet mit einem Bewegungspass konnten die Kinder dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Im Anschluss daran gab es einen lustigen Eltern-Kind-Bewerb. Die besten drei Teilnehmer-Paare bekamen eine Urkunde: 1. Platz Schadenhofer Franz und Tobias, 2. Platz Howanietz Sandra und Dominik, 3. Platz Gleiss Manfred und Ellena.





Kulinarisch wurden die Teilnehmer vom Elternverein mit Grillwürsteln, Pommes, kühlen Getränken und einem Mehlspeisenbuffet verwöhnt.

Jedes Kind erhielt außerdem ein Gratisgetränk und einen Muffin. Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung, auch der Gemeinde für eine Würstelspende an jedes Schulkind und an einige Mütter, die bei den Stationen ausgeholfen haben!

Da sich auch das Wetter gnädig erwies, war diese Veranstaltung rundum gelungen.

Neue Mittelschule

Projekttag Graz, 12.-14. Mai 2014



Nach dem Motto, der Weg ist das Ziel, war die Fahrt für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit den Begleitlehrern Dipl.-Päd. Franz Schachinger, MA Dipl.-Päd. Leo Buchinger und Dipl.-Päd. Ingeborg Stummer über den Semmering bereits Teil des Programmes. Diese von Carl Ritter v. Ghega geplante Bahnlinie führte uns auf 896 m Seehöhe und wurde bereits 1854 eröffnet.

Bei einer Stadtrallye in Graz erkundeten wir nicht nur Sehens-

würdigkeiten wie den Uhrturm und die Murinsel, sondern entdeckten auch Kuriositäten und Besonderheiten, z. B. eine Doppelwendeltreppe. Bei der Betriebsbesichtigung der Firma Zotter unternahmen wir eine Schoko-Genuss-Tour, besuchten das Schoko-Theater und wanderten durch den essbaren Tiergarten. Dabei konnten wir uns von nachhaltiger Produktion und Landwirtschaft sowie von fairem Handel ein Bild machen. Graz, die zweitgrößte Stadt Österreichs, beeindruckte und überraschte alle.

Sportwoche der 1. Klasse in St. Andrä am Zicksee

Von 19. bis 23. Mai verbrachte die 1. Klasse NMS mit ihrer Klassenvorständin Dipl.-Päd. Ingeborg Stummer und Herrn MA Dipl.-Päd. Leo Buchinger eine herrliche Woche am Zicksee, im Burgenland.

Ziel war, durch gemeinsame Aktivitäten die soziale Kompetenz zu stärken, Sport zu betreiben und neue Sportarten kennenzulernen.

Bei hochsommerlichem Wetter wurden Outdoor-spiele gespielt, im See geschwommen und Radtouren nach Podersdorf und in die Lange Lacke unternommen. Ziele waren auch das Hallenbad in Neusiedl und das Dorfmuseum Mönchhof. Mit viel Freude waren die Schüler bei den Sportkursen dabei, so wurde Kajak, Stand Up Paddle Surfing und Bogen schießen gelernt. Selbst die An- und Abreise mit der Bahn bereitete den Kindern großen Spaß. Müde, und um viele Erfahrungen reicher, wurde am Freitag die Heimreise angetreten.



Europäischer Computerführerschein (ECDL)

Ein wichtiger Bestandteil des Informatikunterrichts sind 3x im Jahr die ECDL-Prüfungen, die seit vielen Jahren in den EDV-Räumen der Neuen Mittelschule abgehalten werden können, weil diese den Erfordernissen eines autorisierten Testcenters entsprechen.

Innerhalb von 3 Jahren müssen die Schüler 7 Modulprüfungen erfolgreich absolvieren um die Skills Card (=Prüfungspass) zu erhalten, die im europäischen Raum Gültigkeit hat.

Die Informatiklehrerinnen Dipl. Päd. Christine Teufl und HD Ilse Hahn durften in diesem Schuljahr folgenden Schülerinnen und Schülern sehr herzlich zum bestandenen Computerführerschein gratulieren:



1. Reihe: Tobias Kolar, David Gruber, Sarah Schmoll, Rebecca Holzinger

2. Reihe: Fabian Gerersdorfer, Fabian Schmoll, Lukas Litzlachner, Nicolas Schmoll, Lukas Gobec, Alexander Fraiß, Lena Schobel, Yvonne Loidl.

20 Jahre Haus der Geborgenheit.....es war ein gelungenes Fest!

Am Freitag dem 13. Juni 2014 öffnete das Haus der Geborgenheit zum sechsten Mal seinen Hof und veranstaltete zum 20-Jahr Jubiläum seines Bestehens das Fest im Hof.



Zuvor ein kleiner Rückblick:

Anfang der 1990er Jahre hatte Frau Grete Haiderer, eine couragierte dipl. psych. Krankenschwester vom Therapiezentrum Ybbs die Idee, psychisch kranke Menschen im familiären Umfeld zu betreuen. Daraus entstand das Haus der Geborgenheit.

Nach einigem Suchen wurde sie im ehemaligen Binderlehner-Haus in Säusenstein fündig. Schon zuvor hatte LH Dr. Erwin Pröll die Finanzierung zugesagt. Im April 1994 feierte das Haus der Geborgenheit Eröffnung. Zwei Jahre später wurde sie von Dr. Michael Adensamer abgelöst, da für Grete Haiderer zwei Jobs nebeneinander schwer zu bewerkstelligen waren.

Ende 2007 bezogen wir dann unser neues Haus in Krummnußbaum, wo wir inzwischen voll integriert und akzeptiert sind und immer große Unterstützung seitens der Gemeinde erfahren. D A N K E !!

Beim 20-Jahr Jubiläum erhielten wir wieder zahlreiche Mehlspeisen von den Krummnußbaumer Pfarrfrauen, organisiert von Frau Christa Hochstätger. Wir bedanken uns sehr herzlich! Danke sagen wollen wir auch Herrn Zehetgruber Franz, Herrn Fritz Döllner und Herrn Alois Graf, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen.

Bei guter Stimmung, bestem Wetter und toller Musik - es spielten die "Oiden Hodan" feierten wir unser Jubiläumsfest bis Mitternacht. Zahlreiche Krummnußbaumer Gemeindeglieder, Institutionen aus psychosozialen Bereichen aus der Umgebung, Freunde, Bekannte und natürlich unsere Bewohner hatten am Fest große Freude.

Frau LR Mag. Barbara Schwarz, Herr Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, der gesamte Vorstand der Arge Sozialdienst Mostviertel, Frau Bettina Rausch-Abgeordnete zum Landtag, und Herr Bürgermeister Mag. Bernhard Kerndler zählten zu unseren Ehrengästen.

Dr. Michael Adensamer

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Ihr Zivilschutzbeauftragter



3430 Tulln/Donau
 Langenlebarner Straße 106
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
 E-Mail: noezsv@noezsv.at
 Web: www.noezsv.at

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Ferienzeit – Urlaubszeit – Reisezeit

Die schönste Zeit im Jahr steht vor der Tür. Ferien – Urlaub mit der Familie entspannende Tage. Hier eine nützliche Tipps, damit es auch so bleibt:

Er zählt zweifellos zu den Höhepunkten eines Jahres. Der Urlaub! Um ihn dann so richtig genießen zu können, sollte er sorgfältig vorbereitet sein. Das gilt nicht nur für die Auswahl des Urlaubszieles sondern auch für die Anreise, den Fall einer Panne, einer Erkrankung oder eines Unfalls.

- ▲ Ihr Urlaubsbeginn sollte daher auf jeden Fall in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich, eine **Reiseapotheke** mitzuführen.
- ▲ Eine zeitgerecht durchgeführte **Impfung bei Fernreisen** wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt.
- ▲ Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit.
- ▲ Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren, die Blumen zu gießen usw.



Wichtige Notrufnummern:	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro Notruf	112

Erste Hilfe

Beatmung – Herzdruckmassage – Blutstillung – Rettungskette - ...

In der Zeitspanne zwischen Unglück und Eintreffen des Rettungsdienstes sollte jeder Mensch in der Lage sein, anderen zu helfen.

Richtiges Verhalten und notwendiges Wissen kann Leben retten.

Jede Minute zählt.



Erste Hilfe Kurse bieten die Möglichkeit Kenntnisse aufzufrischen bzw. neue zu erlernen.

Die Mitarbeiter des Abwasserverbandes Pöchlarn und der Bauhöfe Pöchlarn und Krummnußbaum absolvierten in Krummnußbaum einen Erste Hilfe Kurs unter der Leitung von Dr. Jakob Rosenthaler.

Wenn SIE Interesse haben einen Erste Hilfe Kurs zu besuchen, melden Sie sich am Gemeindeamt Krummnußbaum bei Dr. Jakob Rosenthaler oder beim Zivilschutzbeauftragten Franz Zehetgruber.

Interessenslisten liegen am Gemeindeamt und in der Ordination Dr. Rosenthaler auf.

PS: Jeder Mensch ist nach dem Gesetz verpflichtet, einem Verunglückten oder akut lebensbedrohlich erkrankten Menschen Hilfe zu leisten.

Ferienspielkalender

Krummnußbaumer Ferienspiele 2014



Auch in diesem Jahr bieten die Krummnußbaumer Vereine Ferienspiele für Kinder an.

Der Ferienspielkalender (inkl. kleinregionale Angebote) wurde in den Kindergärten und Schulen den Kindern ausgeteilt.

Weitere Ferienspielkalender liegen bei der RAIKA, im Nahversorger Gruber und am Gemeindeamt auf. Auch auf der Homepage: www.krummnussbaum.at können Sie den Ferienspielkalender downloaden.

Singverein

Konzert in Marbach



Der Singverein Krummnußbaum war am 24. Mai 2014 Gast in Marbach.

Die Liedertafel Marbach unter der Leitung von Peter Moscatelli feierte ihr 60-jähriges Jubiläum mit Liedern und Melodien rund um das Thema Wasser.

Der Krummnußbaumer Chor bereicherte das Konzert mit Volksliedern und Ohrwürmern wie den Badewassersong.



Zum Jubiläum überreichten wir der Liedertafel Marbach einen Geschenkkorb, der neben dem obligaten Nusslikör auch allerlei andere "geistige" Flüssigkeiten enthielt - ganz nach dem Motto "I mog ka Wasser net".

Barbara Baumgartner, Chorleiterin

Musikverein

Pfingstkonzert, Vorspielabend der Musikschule



Nachdem das heurige Kirchenjahr etwas später startete, lud der Musikverein am 07. Juni zum all-jährlichen Pfingstkonzert in den Turnsaal der Neuen Mittelschule. Trotz des ersten wirklich heißen Wochenendes durften wir zahlreiche Gäste begrüßen, wozu auch etliche Abordnungen befreundeter Kapellen gehörten. Unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Gruber wurde über die letzten Wochen und Monate ein bunt gemischtes Programm mit Schwerpunkt auf Bühnenstücke einstudiert. Dabei waren am Pfingstsamstag Auszüge aus Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“, die bekanntesten Stücke aus dem Musical „Das Phantom der Oper“ und John Miles bekanntes „Music“ ebenso zu hören, wie die „Morgenblüten“ Polka und der „Wagramer Grenadier-Marsch“.

Die diesjährigen Ehrungen verdienter Musiker wurden vom Obmann der BAG Melk Engelbert Jonas durchgeführt.

Für jeweils 15 Jahre wurden Eva Daxbacher, Markus Mayr und Ulrike Mayr geehrt.

Mit bereits 40 Jahren aktiver Tätigkeit als Musiker im Verein hat sich Franz Schneider die Ehrenmedaille in Gold mehr als verdient.

Für ein halbes Jahrhundert wurde Karl Daxbacher geehrt, wobei Engelbert Jonas auch Anekdoten von gemeinsamen Spielereien in jüngeren Jahren zu erzählen wusste.



In der Woche nach dem Pfingstkonzert fand am berechtigten Freitag dem 13. das **Abschlusskonzert der Musikschule** im Mehrzweckraum der Pfarrkirche statt.



Dabei ließen sich die Musikschüler vom Datum nicht nervös machen und durften ihre über das Schuljahr verbesserten musikalischen Fähigkeiten vor vollem Haus unter Beweis stellen. Neben den Sängern des **Kinderchors „Nussspatzen“** durften auch die Musikschüler des **Jugendorchesters „Die jungen Nibelungen“** ihr Können das erste Mal in Krummnussbaum unter Beweis stellen.



Für die großartigen Darbietungen möchte ich mich dabei besonders bei den engagierten Musikschülern, Musiklehrern und Eltern bedanken, die zusammen diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Mein Dank gilt allen, die zum überaus erfolgreichen Gelingen des Pfingstkonzerts und des Musikschulabschlusskonzerts beigetragen haben!

Als Obmann bedanke ich mich ebenfalls recht herzlich für die ausgezeichnete Verpflegung und die großzügigen Spenden, welche im Rahmen des **„Tages der Blasmusik“** (rund um den 1. Mai und Fronleichnam) und des Pfingstkonzerts entgegenommen werden konnten. Der dabei gesammelte Spendenbeitrag stellt einen wichtigen finanziellen Pfeiler dar und wird für die Reparatur und Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten und Noten, sowie für die Ausbildung der JungmusikerInnen verwendet.



Vielen Dank für Ihre Spende und Unterstützung!

Raphael Kreuzer, Obmann des Musikvereins

Vorankündigung:

Wir würden uns freuen, Sie am Sonntag, dem 29. Juni 2014, ab 9.30 Uhr beim Musikheim als Gäste bei unserem **Vereinsfrühschoppen** begrüßen zu dürfen.

Bei Schlechtwetter findet der Frühschoppen im Feuerwehrdepot statt!

Lange Nacht der Kirchen in der Nikolikirche Holzern!



Fast 70 Besucher konnten die Veranstalter des KBW Krummnußbaum trotz des unbeständigen Wetters in der Nikolikirche Holzern begrüßen. Nach der Teilnahme an einer Marienandacht, einem offenen Singen alter und neuer Marienlieder, interessanten Führungen durch die Kirche kam es zu guten Gesprächen bei einer Agape.

Die Veranstaltung fand so guten Anklang, dass nach der Schlussandacht um Mitternacht von den Besuchern die Bitte um eine Fortführung im nächsten Jahr geäußert wurde.

Gabriele Baumgartner,
Leiterin des KBW Krummnußbaum

Top -Jugendticket für Schüler und Lehrlinge



Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland

- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf www.vor.at.

1424

1424 Jugend:karte NÖ
 Jugend:info NÖ
 Klostersgasse 5
 3100 St. Pölten
 02742/24565
www.1424.info
 info@1424.info

Passfoto
 bitte hier
 befestigen

◀ 1424 Jugend:karte NÖ

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Handynummer _____

E-Mail _____

Unterschrift Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit meiner Angaben (unter 16 Jahren Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum und Passbild) zum Zweck der Erstellung einer digitalen bzw. physischen Jugendkarte durch die Jugend:info NÖ verarbeitet und gespeichert werden. Die Zustimmungserklärung kann sich jederzeit widerrufen. Deine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ich lege eine Kopie meines/r

Staatsbürgerschaftsnachweises

amtlichen Lichtbildausweises

Geburtsurkunde

bei. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beantrage kostenlos:

1424 Jugend:karte NÖ und/oder

digitale 1424 Jugend:karte NÖ

ACHTUNG!
 Bei Beantragung der digitalen 1424 Jugend:karte NÖ wird die Zugangsberechtigung per E-Mail (unbedingt angeben) zugeschickt.

Ich bin nicht einverstanden, einen Newsletter über Top-Angebote der Jugend:info NÖ bzw. der 1424 Jugend:karte NÖ zu erhalten.

Bestätigungsfeld Gemeindeamt
 Stempel, Datum und Unterschrift

Hol dir deine

So geht's:

- 1 Fülle den Antrag vollständig aus.
- 2 Lege ein (aktuelles!) Passfoto von dir und eine Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei.
- 3 Gib den vollständigen Antrag einfach in deiner Gemeinde ab. Fertig!

In 3 bis 4 Wochen hast du die 1424 Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten. Deine digitale 1424 Card schalten wir innerhalb weniger Tage frei!

Alle Infos zur 1424 Jugend:karte NÖ findest du auf www.1424.info oder direkt bei deiner Jugend:info NÖ!

KONTAKT:

Jugend info NÖ
 3100 St. Pölten, Klostersgasse 5
 Telefon: 02742/245 65 (Fax: DW 66)
 info@jugendinfo-noe.at
 www.jugendinfo-noe.at

Jetzt wird's europäisch!
 Gemeinsam mit der EYCA (European Youth Card Austria) bietet dir die 1424 Jugend:karte NÖ Vorteile in ganz Europa! www.eyca.org

BEACHCUP

Bezirk Melk

19.07. Krummnussbaum 9 Uhr

20.07. Sarling 9 Uhr

26.07. Loosdorf 9 Uhr

02.08. Hürm 9 Uhr

09.08. Kilb 9 Uhr

09.08. Blindenmarkt 9 Uhr

15.08. St.Martin/Ybbsfeld 9 Uhr

16.08. Loosdorf 9 Uhr

23.08. Mank 9 Uhr

06.09. Melk 9 Uhr

X CLUB

Hauptpreis
 Ein Profi mit Beachtraining
 BERGER NONOTNY
 King of the Beach

Anmeldung & Information:
martinstelzener@gmx.at
 0664 2373008
christoph.schmutz@rbm.at
 0664 2145936

Eigenthaler
Leber mit Genuss
 Wildbienen • Teeling • www.eigenthaler.at

ÖKO-DORF
(Bio Genuss)

INTERSPORT FAHRNBERGER
Leber mit Genuss

GAMSJÄGER
 3370 Ybbs/D., Wienerstrasse 55
 3091 Purgstall, Jubiläumstrasse 1

TC Wurz Krummnußbaum auf Erfolgskurs!



Der Tennisclub Wurz Krummnußbaum startete höchst erfolgreich in die Meisterschaft. In der Kreisliga C liegt der TC Wurz 1 mit drei klaren Siegen an der Tabellenspitze. Das Team rund um Mannschaftsführer Bernhard Allinger fasst heuer ernsthaft den Aufstieg in die Kreisliga B ins Auge. Teamkapitän Klemens Faffelberger erspielte mit dem TC Wurz 2 bisher zwei Siege und eine knappe Niederlage. Auch die 2er-Herren spekulieren mit dem Aufstieg.



TC Wurz 1: Thomas Anerinhof, Markus Eibensteiner, Bernhard Allinger, Christof Zeiler, Clemens Herzog, Michael Nechwatal



TC Wurz 2 Jürgen Zeiler, Klemens Faffelberger, Markus Seiberl, Michael Schwarzinger, Michael Kremsner, Georg Dorn, Andreas Peham, Jakob Rosenthaler, (Johannes Koci fehlt)



Christof Zeiler ist Staatsmeister!

Karriere-Hoch für Christof Zeiler: Erstes internationales Top-Ergebnis und Staatsmeistertitel!

Bei den Österreichischen Meisterschaften U14 in Leibnitz holte sich der junge Krummnußbauer in eindrucksvoller Manier und ohne Satzverlust den Titel im Einzel. Im Doppel eroberte er trotz verletztem Partner (Stefan Auinger, SC St. Pantaleon) außerdem die Bronzemedaille.

Zehn Tage zuvor hatte Zeiler bereits im ungarischen Pécs mit einem sensationellen 3. Platz bei einem U14 Tennis Europe-Turnier aufhorchen lassen. Dort kämpfte er sich als Ungesetzter mit vier Siegen (gegen einen Ungarn, einen Slowaken, einen Australier und einen Serben) ohne Satzverlust bis ins Semifinale durch, wo er gegen die Nummer 1 des Turniers, einen jungen Kroaten, verlor.

Nachwuchstraining: Seit Juni wird trainiert! Nähere Informationen und Auskünfte bei Jakob Rosenthaler (0650/3375 003).

www.tc-krummnussbaum.at, www.facebook.com/tckrummnussbaum

PÄDAGOG/INNEN GESUCHT

Der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin / AKS-ZAVOMED sucht im Rahmen der Kariesprophylaxeaktion „Apollonia 2020“ PädagogInnen für den Einsatz als ZahngesundheitserzieherInnen im Mostviertel (Bezirke Amstetten, Melk).



Die ZahngesundheitserzieherInnen besuchen Kindergärten, Volksschulen, sowie Mutter-Elternberatungsstellen und vermitteln auf spielerische Weise alles zum Thema Zahngesundheit.

Dienstbeginn: ab September 2014
 Dienstverhältnis: 20 Wochenstunden; € 953 brutto
 Wir bieten eine umfassende Einschulung und laufende Fortbildungen.
 Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie, vorzugsweise per e-mail, bitte an: Initiative »Tut gut!« z. H. Mag.a Berit Illich-Gugler Stattersdorfer Hauptstraße 6/C 3100 St. Pölten; 02742/90 11 14500;
 berit.illich-gugler@noetutgut.at

Die Raiffeisenbank in **Krummnußbaum**

ist in den **Sommerferien** vom **14. – 18. Juli 2014**

geschlossen!

Der **Geldausgabeautomat** steht Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Nützen Sie unsere **Überweisungsbox**, sie wird täglich entleert.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte unsere Bankstelle in Pöchlarn!

Raiffeisen REGION MELK **BANK** **RR** **XM** **BANK**
 3380 PÖCHLARN

SMART VON A NACH B

DIE NEUE APP ZEIGT DIR DEN BESTEN WEG!

JETZT DOWNLOADEN!

Available on the iPhone App Store

Get it on Google play

www.anachbvor.at

smoveyTRAINING
 in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Kostenfreies Schnuppertraining am Freitag, 27. Juni 2014 in Erlauf!

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro - Ringen“!

für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten an bis ins hohe Alter!

Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE ganz besonders für Menschen ab der Lebensmitte. Mit bewährten, gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen für Körper, Seele, Geist & Energiefeld! Zellatmung aktivieren ... Körperfunktionen optimieren!

... denn Wohlstandskrankheiten sind vermeidbar, Gesundheit „machbar“ und Lebensfreude unser Geburtsrecht!

Wann: Freitag, 27. Juni 2014 in der Zeit von 18:00-19:30 Uhr mit Trainingseinheit, Kurzvideos, TV-Spots, Referenzen

Investition: € 0,00 - kostenfrei

Treffpunkt: Gemeindsaal Erlauf

Leih-smoveys stehen **kostenfrei** zur Verfügung!
Eigene Smoveys (inkl. Anwender-DVD + Booklet) **bei mir erhältlich: € 99,90,-**

Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

Telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich: 02252/508733-12 bei Patricia Zöchling

Ich freu mich auf unser gemeinsames „Schwingen“ mit den grünen „Vibro-Zauberringen!“

Gerhard Wallner
 (smoveyMASTER-Instructor, Dipl. Gesundheitsreferent, Dipl. Lebensberater...)

2752 Wöllersdorf, Kiechenweg 3
 ☎ 02252 508733-12 ☉ gerhard@vibrozeigenweg.at

Reinholdstraße 10/11A Pöchlarn, Gerhart Wallner
 ☎ 02252 4100-4100 ☉ 02252 4100-4100

Buchpräsentation

Karl Petermann liest aus seinem neuen Buch am **Freitag, 27. Juni 2014** um 18 Uhr im Gasthaus Nusserl

*Hob wieda vü Gedichtl gschrieb`n
üwa d`Leut und üwas Leb`m
solln ned bei mia im Ladl lieg`n
drum wüll ich`s euch gern weida geb`m
in dem Buach steht Ollalei
hört`s ma zua, es kost jo nix
es is füa Jed`n wos dabei
dass gmüatle wiad des is woi fix*



Alle Interessierten werden eingeladen bei Musik, einem kleinen Imbiss und Getränk einige Kostproben aus dem neuen Buch zu genießen.

Da Eintritt is natürl fre, Hauptsoch is, es seit`s dabei.



Aqua Fitness im Sommer 2014

Termine:

Start in der Woche nach Pfingsten (10., 11. und 12.6.) bis in die vorletzte August-Woche (19., 20. und 21.8.)

Dienstag-Vormittag: Melk

von 10:00 bis 10:45 Uhr Aqua Gymnastik
von 11:00 bis 11:45 Uhr Aqua Fitness

Dienstag-Abend: Wieselburg

von 18:00 bis 18:45 Uhr Aqua Gymnastik
von 19:00 bis 19:45 Uhr Aqua Fitness

Mittwoch-Abend: Pöchlarn

von 18:00 bis 18:45 Uhr Aqua Fitness

Donnerstag-Vormittag: Pöchlarn

von 10:00 bis 10:45 Uhr Aqua Gymnastik

Donnerstag-Abend: Marbach

von 17:00 bis 17:45 Uhr Aqua Gymnastik
von 18:00 bis 18:45 Uhr Aqua Fitness



Kosten:

10er Block: 70 Euro

5er Block: 45 Euro

(exklusive Eintritt des jeweiligen Bades)

Blöcke erwerbbar vor jeder Trainingseinheit und in den Bädern Marbach, Melk, Pöchlarn und Wieselburg beim Aqua Gymnastik und Aqua Fitness einsetzbar!

Einstieg jederzeit möglich!

Trainerin: Evelyne Heisler

Dipl. Wellness- und Fitnesstrainerin, zertifizierte Aqua Fitness Trainerin
Anmeldung und Informationen:
www.geb-training.at,
info@geb-training.at,
Telefon: 0676/6492965

Einladung zum **Frähschopper**

des Musikvereins Krummnußbaum



**Sonntag,
29. Juni 2014**

Wo: beim Musikhaus
Krummnußbaum

Wann: ab 9:30 Uhr

Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung
im Feuerwehrdepot statt.

Auf Euren geschätzten Besuch freuen
sich die Musikerinnen und Musiker!



FRAISS BAU.

Bauen. Wohnen. Leben.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | T 02757/2249

www.fraiss-bau.at



photovoltaik systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9

Tel./Fax +43 2757-21 366

E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at

www.photovoltaik-systeme.at

Beratung

Planung

Montage

Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung

Reparaturverglasung

Bilderrahmen
nach Maß

Wir sind unabhängig!

R V RAINER VOGELMANN

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

die
makler
gruppe



FF-FEST

Krummnußbaum



23. August

Musik:

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 5,-

Die Donauprinzen

Seidelbar Weinbar Spritzerbar Disco

24. August

Hüpfburg

ab 9.30 Uhr Fröhschoppen

Musik: Trachtenkapelle Krummnußbaum

Eintritt: freiwillige Spenden

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Einsatzrüstung verwendet.

